

Inhalt

Danksagung	9
1 Kurzfassung	11
2 Einleitung	
<i>Alexandra Jonas & Nicolai von Ondarza</i>	15
2.1 Analytische Herangehensweise und Operationalisierung	18
2.1.1 Definition des Untersuchungsgegenstands	18
2.1.2 Analyseraster	21
2.1.3 Parallelen zur strategischen Kulturen-Forschung	24
2.2 Methodisches Vorgehen	26
2.3 Exkurs: Die sicherheits- und verteidigungspolitischen Grundsatzdokumente – Entstehungsprozess und Umfang im Vergleich	27
3 Bis an die Grenzen der Vorstellungskraft? Sicherheitspolitische Bedrohungsanalysen	
<i>Alexandra Jonas</i>	31
3.1 Herausforderungen und Gefahren	32
3.2 Die strategische Ungewissheit	38
3.3 Schlussfolgerungen	40
4 Allgemeine Leitlinien in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik	
<i>Nicolai von Ondarza</i>	43
4.1 Nationale Werte, Interessen und Ziele in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik	44
4.1.1 Werte und Verantwortung	46
4.1.2 Interessen und Ziele für die internationale Ebene	49
4.1.3 Rüstungspolitische Ziele	54
4.2 Aufgaben der Streitkräfte	57
4.3 Sicherheits- und verteidigungspolitisches Selbstverständnis	60
4.4 Schlussfolgerungen	63

5	Eine Frage der Flexibilität. Rechtliche Rahmenbedingungen für den Streitkräfteeinsatz	
	<i>Nicolai von Ondarza</i>	65
5.1	Grundlagen der Wehrrechtssysteme	66
5.2	Einsatzmöglichkeiten bewaffneter Streitkräfte	70
5.2.1	Einsatz von Streitkräften im Ausland	70
5.2.2	Einsatz von Streitkräften im Inland	72
5.3	Entscheidungskompetenzen beim Einsatz bewaffneter Streitkräfte	78
5.3.1	Kompetenzverteilung in der Exekutive	78
5.3.2	Beteiligungs- und Kontrollrechte der Parlamente	80
5.4	Fallbeispiel: ISAF in Afghanistan	84
5.5	Schlussfolgerungen	89
6	Zwischen Prestige und Pragmatismus. Militärische Fähigkeiten und ihre Weiterentwicklung	
	<i>Alexandra Jonas</i>	93
6.1	Budget, Personal und Organisation	94
6.1.1	Budget	95
6.1.2	Streitkräfte	96
6.2	Reformvorhaben	98
6.2.1	Stellenwert der Reformprozesse	99
6.2.2	Reformierung von Budget und Streitkräften	101
6.2.3	Reformen im Rüstungsbereich	103
6.2.4	Ausrichtung der Reformprozesse	107
6.3	Rüstung, Forschung und Entwicklung	109
6.4	Schlussfolgerungen	110
7	Verfechter eines wirksamen Multilateralismus? Sicherheits- und Verteidigungspolitik auf der internationalen Ebene	
	<i>Nicolai von Ondarza</i>	113
7.1	Internationaler Handlungsrahmen	114
7.1.1	Die Rolle der Vereinten Nationen	115
7.1.2	Im Beziehungsgeflecht zwischen Europäischer Union und NATO	118
7.1.2.1	Eigene Rolle in ESVP und NATO	120
7.1.2.2	Konzeptionalisierung und Aufgabenspektrum	122
7.1.2.3	Verteilung der eigenen Ressourcen	125

7.2	Im Spannungsfeld zwischen multilateraler Orientierung und nationaler Eigenständigkeit	130
7.2.1	Zusammenarbeit im Bereich militärischer Fähigkeiten	130
7.2.2	Gemeinsame Finanzierung von militärischen Operationen	133
7.2.3	Entscheidungshoheit über Zulässigkeit des Einsatzes bewaffneter Streitkräfte	134
7.3	Schlussfolgerungen	138
8	Eine Frage des Willens? Konzepte vernetzter Sicherheit und deren Umsetzung	
	<i>Alexandra Jonas</i>	141
8.1	Stellenwert des Konzepts vernetzter Sicherheit	145
8.2	Implementierung des Konzepts vernetzter Sicherheit	148
8.2.1	Ressortübergreifende Strukturen	148
8.2.2	Ressortübergreifende Strategien	157
8.2.3	Instrumente für ressortübergreifende Zusammenarbeit	162
8.3	Schlussfolgerungen: Drei Länder, drei Umsetzungen des Konzepts vernetzter Sicherheit?	164
9	Schlussfolgerungen und Empfehlungen	
	<i>Alexandra Jonas & Nicolai von Ondarza</i>	167
9.1	Die europäische Streitkräfteintegration – eine gemeinsame Perspektive?	174
9.2	Handlungsempfehlungen	181
	Literaturverzeichnis	187
	Abkürzungsverzeichnis	207
	Anhang	211
	Autorenverzeichnis	217